



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 113 · 03/11



FRÜH ÜBT SICH...

Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

**WO IST IHRE ANZEIGE ?
HABEN SIE KEINE ?
RUFEN SIE UNS AN
089 - 37 15 95 62**

KINGSGARD
VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
Telefon (089) 314 20 05

Hohenzollernstr. 100 • 80796 München • Tel. 3 00 55 31
Gartenstraße 22 • 80809 München • Tel. 3 05 29 05
Wilhelmstr. 13 • 80801 München • Tel. 33 19 68
Kellerhofstr. 76 • 80007 München • Tel. 36 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 • Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof • S-Bahn-Ereicht • Tel. 59 87 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 • Tel. 40 99 19

italiandesignmadeingermany

grafikx.de
münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 • info@grafikx.de • www.grafikx.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 • 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



AUGUST 2011

INHALT

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 06 HAUPTVEREIN
- 08 FREIZEIT
- 10 KISS
- 12 FUSSBALL
- 15 TISCHTENNIS
- 16 JU-JUTSU
- 18 TAE-KWON-DO
- 20 JUDO
- 22 VOLLEYBALL

**WIR WÜNSCHEN EUCH
SPORTLICHE SOMMERFERIEN!!**
mit viel Sonne,
Spass & gute Laune

Titelbild: Sommerfest, Engagierter Fussballnachwuchs... Früh übt sich!

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzende
Christina Schimann
Robiniestraße 12
80935 München
Telefon 089 - 54 87 82 30
christina.schimann@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Peter Franz
Telefon 089 - 54 87 82 31
peter.franz@harteck.de

VEREINSJUGENDELEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 111 • 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstr. 58 • 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

N.N.

STELLVERTRETENDE VEREINSJUGENDELEITERIN

N.N.

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Marius Wolf
marius.wolf@harteck.de

FUSSBALL

Harry Schwaiger (kommissarisch)
Neuherbergstr. 107
80937 München
Telefon 089 - 313 13 33
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pföhl-Str. 8 • 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstr. 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlsteinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 06. Oktober 2011 REDAKTION Katalin Anzinger, Francesca Germano, Pressewarte der Abteilungen, Michaela Regele (Lektorat)

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Sportfreunde Harteck 3



Christina Schimann
Vorsitzende

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Der Sommer ist nun fast vorüber und nach vielen tollen Erfolgen steht der Herbst schon mit neuen Angeboten vor der Tür. Besonders möchte ich jedoch den Abteilungen Fußball und Volleyball zu ihren Aufstiegen in die nächsthöhere Liga gratulieren. Auch der Judoabteilung stehen nach ihrem ersten Platz in der Bayernliga, die Aufstiegskämpfe in diesem Jahr noch bevor. Meine außerordentliche Wertschätzung geht an Bartek Prawica (Gold), Martina Riedl (Bronze) und Daniel Brunold (Bronze) für ihre hervorragenden Leistungen bei den Special Olympics in Athen. Macht weiter so. Wir sind stolz auf euch.

Nach den Ferien freue ich mich, unsere Mitglieder und zahlreichen Interessenten in den alten und neuen Sportangeboten wieder begrüßen zu dürfen. Meine herzlichsten Glückwünsche möchte ich den Vereinsmitgliedern Jürgen Heinrich (70) und Uli Neumann (81) zum Geburtstag aussprechen. Vielen Dank für euer langjähriges Engagement.

Christina Schimann
Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

nun ist bereits ein Vierteljahr vergangen, seit wir im Verein eine neue Vorstandschaft gewählt haben. Nach meiner Beurteilung hat sich die neue Mannschaft gut eingearbeitet und ist sehr aktiv in ihrer Arbeit. Besonders die derzeitige Turnhallen-Misere bedingt durch einige Renovierungen machen große Probleme und haben für einige Abteilungen wirklich existenzielle Auswirkungen. Dies ist ein aktuelles Problem, das es für den Sportbetrieb besonders für unsere jugendlichen Mitglieder zu meistern gilt. Ein weit größeres Problem sehe ich in der Neuordnung der Turnhallen-Vergabe von Seiten des Referats für Bildung und Sport im Rahmen des neuen „Gebäude-Management-Konzeptes“. Hier gibt es eine Reihe von Gerüchten und Halbinformationen, die zur Sorge Anlass geben. Ich hoffe und wünsche mir, dass bei der Erstellung des neuen Konzepts nicht nur am „grünen Tisch“ entschieden wird, sondern dass wirklich aktive Sportler (aus vielen Sportarten) mitreden bzw. Einfluss nehmen können. Nun zurück zum sportlichen Geschehen. Die Freude bei den Fußballern ist groß, dass man auf Grund der in der Vorrunde gesammelten Punkte den Aufstieg in die Kreisklasse mit viel Glück in der Endphase geschafft hat. Auch der Aufstieg unserer Ersten Herren-Volleyball-Mannschaft in die Landesliga ist gelungen. Beiden Abteilungen hierzu meinen herzlichen Glückwunsch. Außerdem hat die Judo-Abteilung die Voraussetzungen für einen Aufstieg geschaffen und ist für die Relegationskämpfe zur Regionalliga Süd, die Ende des Jahres durchgeführt werden, qualifiziert. Besonders erwähnenswert sind die vielen Titel einzelner Sportler in verschiedenen Sportarten wie z.B. Benjamin Martan im Judo. Hierzu Details bei den Berichten der einzelnen Abteilungen... Auch dazu meine herzlichsten Glückwünsche. Ein wichtiger Faktor in unserem Verein ist mittlerweile die Abteilung „KiSS“-Kindersportschule unter der Leitung von Sebastian Heidrich geworden. Hier ist man ebenfalls sehr erfolgreich. Ausgedrückt wurde dieser Stellenwert, durch die Übergabe des KiSS-Gütesiegels des Bayerischen Landes-sportverbandes durch die Projektleiterin Birgit Dethlefsen anlässlich des Sommerfests. Auch hier ist man auf dem richtigen Weg.

Wirkungsvolle Sozialarbeit im Verein

Vor etwa 20 Jahren hat man in der Arbeit mit körper- oder geistigbehinderten Menschen nur auf das geschaut, was sie nicht können. Sie wurden „rundum“ betreut oder oft sogar verwahrt, d.h. vor der Öffentlichkeit versteckt. Das ist heute -Gott sei Dank- nicht mehr so.

Jetzt wird geschaut, was können sie, welches Potential haben sie in den verschiedenen lebenspraktischen Bereichen und wo brauchen sie gezielte Unterstützung. Durch diese Sichtweise wird diese Personengruppe nicht mehr abgestempelt. Nun können sie sich in unterschiedlichen Bereichen beweisen und sogar Erfolgserlebnisse verbuchen.

Ich bin sehr stolz, dass gerade unsere Judo-Abteilung unter der Leitung von Alwin Brenner in Zusammenarbeit mit dem „Heilpädagogischen Centrum Augustinum (HPCA)“ hier seit zwei Jahrzehnten diesen Weg der Integration geht und wirkliche Pionierarbeit geleistet hat und bis zum heutigen Tag erfolgreich praktiziert. Als langjähriger Vorsitzender durfte ich diesen Weg begleiten. Darüber bin ich heute noch froh und stolz zugleich. Gerne erinnere ich mich noch an die Anfänge im Jahr 1989 als Brenner den Begriff: G-Judo (sanfter Weg) propagierte und hier Menschen mit geistiger Behinderung zu sportlicher Aktivität animierte. Die Erfolge blieben nicht aus. Viele Deutsche Meisterschaften wurden in den letzten Jahren errungen. Der absolute Höhepunkt dieser erfolgreichen Arbeit war sicherlich heuer die erfolgreiche Teilnahme von vier Judokämpfern unseres Vereines in der Deutschen Nationalmannschaft bei den „Special Olympics“ - den Olympischen Spielen für geistig behinderte Sportler in Athen.

Auch der Erfolg in der „Talentidee“ der Süddeutschen Zeitung bewertet die gute Arbeit in unserem Team. Über diese beiden aktuellen Highlights wird sicherlich an anderer Stelle in dieser Zeitung noch ausführlich berichtet.

Ein Novum und sicherlich in Deutschland einmalig ist der neue Versuch von Alwin Brenner, dass eine G-Judo-Mannschaft unseres Vereines in der Münchner Judo-Kreisliga, in einer regulären Ligarunde gegen Menschen ohne Behinderung antritt. Hier geht es natürlich nicht in erster Linie um Siege, sondern um Integration. Ein bemerkenswerter Versuch, den meine Gedanken hier positiv begleiten. Neben diesen öffentlichen Erfolgen und Würdigungen ist es vor allem wichtig, dass behinderte Menschen Zugang zum „normalen Leben“ finden und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden um nicht am Rande der Gesellschaft bleiben müssen. Der Sport ist hier wirklich eine gute Ausgangsbasis. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Lebensaufgabe und weiterhin viel Erfolg.

UNSER TEAM



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Peter Franz
Sportleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Michaela Regele
Geschäftsstelle



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Birgit Piereth
Turnen



Zita Notter
Freiwilliges Soziales Jahr



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Harry Schwaiger
(komm.) Fussball



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Marius Wolf
Jugendsprecher



Todesfall Maria Schmid Am 30. April 2011 verstarb unser ältestes Vereinsmitglied Maria Schmid aus der Abteilung Gymnastik/Turnen im Alter von 95 Jahren im Kreise ihrer Familie. Für sie war der Tod eine Erlösung, da sie seit Jahren an einer altersbedingten Krankheit litt. Maria Schmid war ein Novum in unserem Verein. Erst mit 50 Jahren, wenn andere Mitglieder bereits ans Aufhören denken, trat sie am 1. Juni 1966 in unseren Verein ein. Sie war jahrzehntelang der „gute Geist“ und die Seele unserer Gymnastikabteilung. In ihrer fairen und mütterlichen Art betreute sie mit großem Engagement die „Montagsgruppe“. Sie versäumte bis zum Ausbruch ihrer Krankheit kaum eine Gymnastikstunde. Wenn sie wirklich einmal nicht da war, musste man um sie Sorge haben. Aber auch bei Veranstaltungen (Ausflüge, Feiern usw.) gehörte sie mit zum „harten Kern“. Zu ihrem 80. Geburtstag wurde sie zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Wir werden „die Maria“ nicht vergessen und sie immer in guter Erinnerung behalten.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Buntes Programm beim Sommerfest

Kindersportschule und Fritz Schottenheim werden ausgezeichnet



Die Hartecker Kindersportschule ist nun zertifiziert

Der riesige Kletterberg und die Hüpfburg fanden sofort reges Interesse beim diesjährigen Sommerfest der Sportfreunde Harteck. Am Nachmittag des 9. Juli konnten sich die Kinder auf dem Bezirkssportgelände richtig austoben, nachdem Jugendleiter Florian Sachs die Veranstaltung eröffnet hatte. Beim Kinderschminken konnten Gülfi Baasen und Chrissi Gratzl ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so gestalteten sie viele bunte Kindergesichter. Bunt geschminkt konnten die Kleinen dann auch noch für Mama, Papa oder Freunde einen lustigen Ansteckbutton selbst entwerfen. An der Slackline durften Mutige ihr Gleichgewicht erproben und bei der KiSS-Kinderolympiade ihr sportliches Geschick testen und sich eine Urkunde verdienen. Eine Vielfalt an leckeren Kuchen und Salaten wurde von engagierten Helfern bereit gestellt. Verwaltungsleiter Fritz Schottenheim und Abteilungsleiter der Fußballer, Harry Schwaiger, versorgten die hungrigen Gäste mit köstlichem Steak und Steckerlfisch. Sicher nicht nur wegen seiner Qualitäten am Grill, sondern auch wegen seiner langjährigen Verdienste um die Judoabteilung und die SF Harteck im Gesamten, durfte Fritz Schottenheim die Ehrennadel in Bronze des Bayerischen Judo Verbands entgegennehmen. Um 15 Uhr fand die offizielle Übergabe des KiSS Gütesiegels statt. Die Projektleiterin für die Bayerischen Kindersportschulen, Birgit Dethlefsen, über-

reichte das Siegel an KiSS-Leiter Sebastian Heidrich und Vorstandsmitglied Andreas Mutzel. Die Sportfreunde Harteck sind nun eine für ihre Qualität zertifizierte Kindersportschule.

Im Anschluss begann das Vorführungsprogramm. Hier konnten die Kinder und auch die Eltern die verschiedenen Abteilungen des Vereins kennenlernen. Die Tanz-Mädels aus der Turnabteilung haben demonstriert, was man bei der Abteilungsleiterin Birgit Piereth alles lernen kann. Danach konnten die Gäste die große Bandbreite, die die Sportfreunde Harteck im Bereich Kampfsport abdecken bewundern. Für viele Besucher eine einmalige Gelegenheit, die Unterschiede zwischen Ju-Jutsu, Judo, Capoeira und Taekwon-



Spaß (nicht nur) für die ganz Kleinen bei der KiSS-Olympiade

do kompakt zu erleben. Schnelle Angriffe, wenn auch eher mit Schläger und Ball, zeigte auch die Tischtennisabteilung. Dabei durften die Sommerfestgäste nicht nur bewundernd zuschauen, sondern sich auch selbst an der Platte versuchen.

Den Abschluss des Sommerfestes stellte ein gigantischer Luftballon-Weitflugwettbewerb dar. Hierzu versammelten sich alle Familien mit Ballons auf dem großen Sportplatz. Auf Kommando ließen sie zusammen die Luftballons steigen und können nun hoffen, einen der Preise für die am weitesten gereisten Ballons zu ergattern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und den beteiligten Abteilungen!

Alina Poiger

300 Schwarz-Gelbe Ballons steigen in den Münchner Himmel



SOMMER



SOMMER FEST FEST



WANDERN UND SCHIFFFAHREN

Wir hatten Anfang Juni auf einen sonnigen Frühsommertag gehofft. Leider kam es anders. Aber so richtig nass wurden wir jedenfalls nicht. Nur hin und wieder ging ein ganz feiner Nieselregen auf uns nieder. Nun aber zur Wanderung. Von Wolfratshausen aus gingen wir einen steilen Pfad zum Kalvarienberg hoch. Von jetzt an waren die Wege fast nur noch flach. Durch weite Felder an einem großen Golfplatz vorbei, wanderten wir Richtung Münsing, wo wir beim „Altwirt“ gut zu Mittag aßen. Frisch gestärkt ging es anschließend nur noch abwärts, nach Ammerland. Hier setzten wir mit dem Schiff nach Tutzing über und dann fuhren wir mit der S-Bahn zurück nach München. Ins Schwitzen kamen wir zwar nicht, trotzdem war es ein gelungener Wandertag.



MITTE APRIL FÜHRTE DIE WANDERUNG NACH BAD TÖLZ

Die Anfahrt nach Bad Heilbrunn ist wegen der großen zeitlichen Lücken in der Busverbindung von Bad Tölz aus nicht so einfach. Bei unserer Planung kam dann noch der angekündigte Streik der Lockführer bei der BOB hinzu. Aber unbeirrt dessen kamen wir ohne Probleme an. Gestärkt durch mitgebrachte Butterbrezen, starteten wir um 10:30 Uhr an der Kirche in Bad Heilbrunn unsere geplante Tour. Diese schöne, ca. neun Kilometer lange Wanderung, führt über hügeliges aber landschaftlich abwechslungsreiches Gelände über Wörnern, Buchberg und Strasserhof nach Bad Tölz. Nach dem Mittagessen in einem gemütlichen Tölzer Lokal, streiften wir noch durch den z.Zt. stattfindenden Bauernmarkt in Richtung Bahnhof. Eine kurze Kaffeepause vor der Rückfahrt, rundete diesen gelungenen Wandertag ab.

VORSCHAU

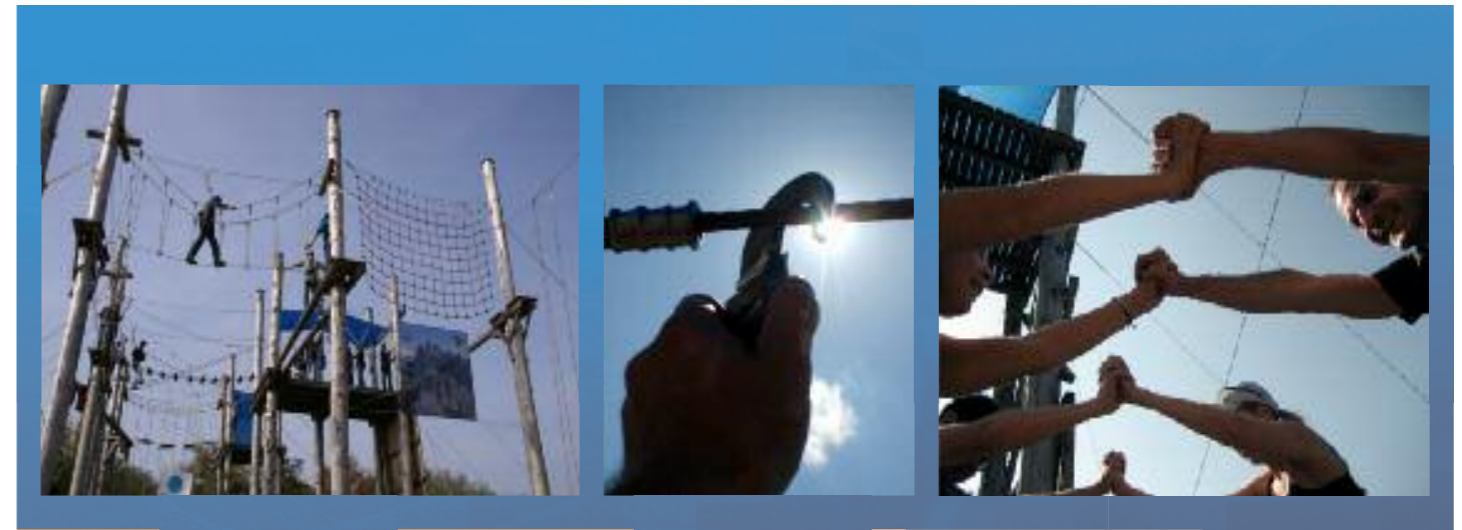
August 2011
September 2011

Wanderung von Schaftlach nach Kloster Reutberg
Wandern am Barmsee bei Mittenwald



MIT DER PFERDEKUTSCHE ZUM ZIEL

Mit einem Bus der Fa. Bennek fuhren wir im Mai in die Wildschönau. Als erstes sahen wir uns in Auffach einen Bio-Bauernhof an. Die Bäuerin bewirtete uns mit erfrischendem Kräutertee und zeigte uns auch ihren Garten, in dem die Kräuter heuer bereits erstaunlich hoch gewachsen waren. Eigentlich wollten wir zur Schönanger Alm wandern. Da die einfache Strecke aber bereits neun Kilometer beträgt, entschlossen wir uns mit der Pferdekutsche zu fahren. Und so machten sich drei Kutschen, jeweils von drei Haflingern gezogen auf den Weg. Nach dem Mittagessen besichtigten etliche noch eine Schau-Käserei und wurden dann ganz bequem nach Auffach zurück kutschiert. Einige wollten aber noch wandern und machten sich zu Fuß auf den Rückweg zum Bus, der uns nach München brachte.



„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende!“

info@hochseilcamp.de
089-903 48 48





Birgit Dethlefsen vom BLSV überreicht das Zertifikat KISS-Bayern



Viel los bei der Kinderolympiade!



Felix räumt die Dosen ab

Auch im Sommer Hochbetrieb in der KISS

Obwohl in den letzten Wochen das Wetter oft zum Freibadbesuch einlud, kamen viele Kinder zum Sport in die Kindersportschule. Oft stiegen die Temperaturen der Hallen und Bewegungsräume sehr stark an, aber das tat der Begeisterung der Kinder keinen Abbruch. Auch die Sperrung der Eduard-Spranger-Grundschule konnte mit Hilfe unseres Sportleiters Peter Franz und der Hauptschule direkt neben der Grundschule gelöst werden. Wir konnten in der Zeit der Sanierung weiter unseren Sport machen. Aber nicht nur in den Sportkursen war Hochbetrieb. Die letzten Wochen drehten sich verstärkt um das neue Schuljahr. Mit mehreren Einrichtungen wurde über eine Kooperation gesprochen, denn mittlerweile ist der Bekanntheitsgrad der KISS im Münchner Norden stark gestiegen.

Neue Kurse in den Einrichtungen des Kreisjugendring München-Stadt

Die bestehenden Kindergartenkooperationen mit dem Kreisjugendring München-Stadt werden im neuen Schuljahr verdoppelt. Das erste Schuljahr war ein sehr großer Erfolg, denn viele Kinder haben extreme Fortschritte mit der regelmäßigen Bewegung erzielt. Motorische Defizite konnten zum Teil komplett beseitigt werden. Mit Hilfe eines motorischen Tests zu Beginn und zum Ende des Schuljahres konnten wir erhebliche Verbesserungen auch wissenschaftlich belegen und feststellen. Aber nicht nur motorisch gesehen, sondern auch im Bereich Konzentrationsstörungen, starker Unruhe und mangelnde Fähigkeit sich in Gruppen zu integrieren konnten wir starke Fortschritte erreichen. Mit diesen Ergebnissen lässt sich die Kooperation weiter ausbauen. Seit einem Jahr gibt es ganz bei uns in der Nähe eine neue Kindertagesstätte des KJR. In der Dientzenhofer Straße begann zum Ende des Schuljahres ein „Schnupperbetrieb“ unseres Sportangebots, denn sehr viele Kinder der Einrichtungen möchten in Zukunft dauerhaft am KISS-Sport teilnehmen. Das Interesse ist sogar so groß, dass drei unterschiedliche Altersstufen eröffnet wurden. Im Hinblick auf das neue Schuljahr sind wir uns deshalb sicher, dass diese Einrichtung ebenfalls ein fester Bestandteil in unserem Stundenplan wird. Aber nicht nur in den Einrichtungen des KJR gibt es Neuigkeiten. Es fand in der Kindertagesstätte des Helmholtz Zentrums München ein Elternabend zur Vorstellung der Kindersportschule statt. Auch dort signalisierten mehrere Eltern Interesse am Sportangebot direkt in der Einrichtung. Wir vereinbarten einen Start des Sportprogramms nach den Sommerferien.

In der letzten Vereinszeitung berichteten wir über die Absicht, Schwimmkurse in der KiSS anzubieten. Mittlerweile konnten wir dort ebenfalls positive Gespräche führen. Ab Oktober führen wir Wassergewöhnungs- bzw. Schwimmkurse für Kinder ab vier Jahren durch. Diese finden in dem Schwimmbad der Thelott-Grundschule statt. Alle Informationen zu dem neuen Angebot und auch die Anmeldeformalitäten können Interessierte auf unserer Homepage nachlesen.



Joell, ein wahrer Wurfkönig



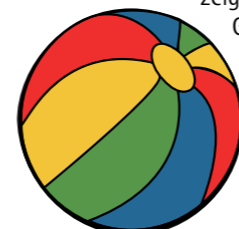
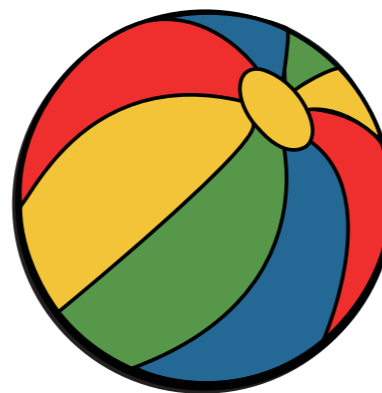
Torjäger Lukas trifft eiskalt



Standweitsprung beim Motoriktest

Viel Andrang bei der Kinderolympiade am Sommerfest

Auch wenn München leider nicht den Zuschlag für die Olympischen Winterspiele im Jahr 2018 erhalten hat, sollten die Kinder zum Sommerfest an einer Olympiade teilnehmen können. Bei herrlichem Sommerwetter ging es an fünf Stationen sehr sportlich zu. Viele Kids konnten beim Balancierkünstler, Wurfkönig, Supersprinter, Spitzenspringer und Torjäger ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Alle Kinder, die die Stationen durchliefen, bekamen eine Urkunde und auch eine süße Belohnung. Nicht nur die KiSS-Kinder erfreuten sich an den Stationen, sondern auch viele andere hatten Spaß an der Olympiade. Für die Hilfe möchte ich mich ganz herzlich bei den Betreuern bedanken. Neben der Olympiade gab es bei dem Sommerfest ein weiteres Highlight. Birgit Dethlefsen vom BLSV überreichte unserem Finanzvorstand Andres Mutzel und KiSS-Leiter Sebastian Heidrich das Zertifikat KiSS-Bayern. Somit konnten wir den letzten Baustein zu einer offiziellen Kindersportschule in Bayern einfahren.



Wie ihr alle lesen könnt geht es Schritt für Schritt voran mit der Hartecker Kindersportschule. Das Schuljahr war ein großer Erfolg. Zum einen konnten wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppeln, aber auch im Hinblick auf die Kooperationen hat sich einiges getan. Wie die Ausführungen zeigen, wird dieser Weg weiter vorangetrieben. Aber jetzt steht erst einmal eine Sommerpause über die großen Ferien an. Gleichzeitig möchte die KiSS allen Kindern und deren Familien, sowie den Kooperationspartnern, unseren Übungsleitern und allen Funktionären der SF Harteck einen erholsamen Sommerurlaub wünschen. Der Sportbetrieb in der Kindersportschule beginnt im neuen Schuljahr in Kalenderwoche 38. Somit wird in der ersten Schulwoche noch kein Sport stattfinden, denn die Erfahrungen des letzten Schuljahres zeigen, dass in der ersten Woche noch einige Details bezüglich der Hallenzeiten mit den Schulen geklärt werden müssen. Bis zum Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich



LIEBE MITGLIEDERINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

endlich ist es vollbracht! Die Erste Mannschaft der Fußballabteilung ist in die Kreisklasse aufgestiegen und war damit die einzige Mannschaft der A-Klasse, die vom ersten bis zum letzten Spieltag auf einem Aufstiegsplatz stand. Obwohl es bis zum Schluss ein Zittern war, hieß es am vorletzten Spieltag dank des SV Studentenstadt Aufsteiger 2011. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei Trainer Werner Wotke und seiner Mannschaft, die trotz schwerer Ausfälle alles gab und immer an sich glaubte. Dieses Großereignis wurde jubelt und ordentlich gefeiert. Am vorletzten Spieltag mit den Geburtstagskindern Nenad Basic und Michi Wotke, am darauf folgenden Samstag beim 30. Geburtstag von Florian Krebs, am letzten Spieltag und am 1. Juni mit einer von Nenad Basic nur für die Fußballabteilung organisierten Aufstiegstrampelparty. Selbst unser Urgestein Rudi war mit an Bord und feierte feucht fröhlich mit den Aufsteigern bis spät in die Nacht. Nicht zu vergessen die Saisonabschlussfeier der Fußballabteilung am 4 Juni, bei der wir endlich einmal wieder viele „alte“ Vereinsmitglieder begrüßen konnten. Feierlich wurden die Spieler geehrt und dann gemeinsam mit den Gönnern und Fans die erfolgreiche Saison abgeschlossen. Markus Foidl wurde nach langer Amtszeit als Abteilungsleiter verabschiedet. Ihm gilt unser besonderer Dank. Außerdem verabschiedeten wir uns von Manuel Dolzer der unverständlicherweise zu seinem alten Verein wechselt und Michael Heider, der erstmalig aus persönlichen und vor allem beruflichen Gründen eine Pause einlegt. Neu in unseren Reihen begrüßen wir *Daniel Schaller, Ibrahim Bastürk, Jalcin Baisal, Ercan Baisal, Ahmet Tokmak, Jean Babtiste Hagbng, Dragan Dolinic und Ntousakis Kyriakos.*

Dass wir ordentlich feiern können und auch erfolgreich Fußballspielen, haben wir in der letzten Saison gezeigt, aber das ist alles schon wieder Schnee von gestern. Wir sind schon wieder voll im Training und in der Vorbereitung für die neue Saison (Spielbeginn 21.08.). Dieses Mal mit drei Mannschaften, da unsere A-Jugend fast komplett in die Senioren-Liga aufrückt. Leider haben wir dafür keine A-Jugend in der kommenden Saison.

Für die nächste Saison hat sich die Vorstandschaft viel vorgenommen:

1. **Klassenerhalt mit der Ersten Mannschaft**
2. **Aufstieg mit der Zweiten oder Dritten Mannschaft in die B-Klasse (oder beiden)**

Auf alle Fälle wünschen wir euch allen viel Erfolg und den nötigen Spaß dabei. Persönlich möchte ich mich bei meinem Technischen Leiter Andreas Stanzel, Jugendleiter Nenad Basic, sowie den Trainern Werner Wotke, Christian Heimerl und Marc Wiebe für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Natürlich möchte ich mich auch besonders bei der AH, deren Funktionären, allen Jugendtrainern und -betreuern für ihre geleistete Arbeit bedanken. Wir haben viel zu tun, packen wir es an!

Gemeinsam zum Erfolg!

Mit sportlichen Gruß
Euer Harry Schwaiger (Abteilungsleiter Fußball)

Hallo Sportkameraden,

eine lange Saison mit einigen Schwierigkeiten, wie dem Umbau der Bezirkssportanlage im letzten Jahr, liegt hinter uns. Aber es war auch eine erfolgreiche Spielzeit für unseren Verein. Wie die meisten schon wissen ist unsere Erste Mannschaft in die Kreisklasse aufgestiegen. Dazu noch mal allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch. Aber auch die Fußballjugendabteilung leistet sehr gute Arbeit und das hat sich dieses Jahr mit zwei Meisterschaften widerspiegelt. Unsere C-Jugend mit dem Trainer Manfred Sommer und die D-Jugend mit den Trainern Frank Kluge und Dieter Keil senior haben den Aufstieg in die Kreisklasse geschafft. Den Trainern und allen Spielern einen herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg!

A-Jugend wird zur Hartecker Dritten

Die anderen Mannschaften haben ebenfalls eine gute Saison gespielt. Die A-Jugend unter Trainer Marc Wiebe landete mit einer jungen Mannschaft im Mittelfeld. Leider werden wir in der neuen Saison keine A-Jugend mehr haben, da nicht genügend Spieler übrig bleiben, weil fast alle schon volljährig sind und somit in den Seniorenmannschaften spielen können. Dadurch ergibt sich, dass eine dritte Seniorenmannschaft angemeldet wurde und die Jungs unter ihrem bisherigen Trainer Marc Wiebe weiter spielen können.

Mädels trennen sich

Bei den Mädels (B-Juniorinnen) sieht die Situation anders aus. Sie haben die ersten Spiele der Vorrunde unentschieden gespielt, egal ob gegen starke oder schwache Gegnerinnen. Gegen Ende gewannen sie dann zwei Spiele und gingen ungeschlagen in die Winterpause. Nach der Winterpause starteten sie besser und gewannen die ersten drei Spiele, aber danach ging die Serie abhanden und sie verloren die letzten Partien. Aber wer die Spiele gesehen hat, musste bemerken, dass wir einige gute Spielerinnen in unseren Reihen haben und dass die Mädels eine eingeschworene Einheit sind. Deswegen tut es uns auch weh, dass sie sich zur neuen Saison auflösen. Einige hören mit dem Fußball auf, andere gehen ins Ausland (Schule) und wieder andere sind dann zu alt für die Spielklasse und dann bleiben nur noch drei bis vier Spielerinnen übrig. Das sind dann für eine Kleinfeldmannschaft zu wenig Spielerinnen. Ebenso hört der Trainer Erwin Neumaier auf, der zu einem andern Verein wechselt. Aber wir danken Erwin für seine geleistete Arbeit und wir wünschen allen, alles Gute für die Zukunft.

Keine B-Jugend im alten Jahr

Das Problem, dass wir bei den Mädels in der neuen Saison haben, hatten wir im abgelaufenen Jahr bei der B-Jugend. Die mussten wir am Anfang der Spielzeit zurück ziehen, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen.

C-Jugend rückt komplett auf

Anders verlief die Saison für unsere C-Jugend. Sie holten sich die Meisterschaft mit ihrem Trainer Manfred Sommer. Leider waren nicht so viele Zuschauer bei den Spielen, sonst hätten mehr Leute den schönen Fußball gesehen, den diese Mannschaft gespielt hat. Da die Truppe aus den Jahrgängen 1996/97 besteht und die 96er in der nächsten Spielzeit nicht mehr C-Jugend berechtigt sind, werden alle in die B-Jugend aufrücken, um weiter zusammen spielen zu können. Ich hoffe, dass sich mehr Zuschauer zu ihren Spielen blicken lassen, auch mehr Eltern. Also Jungs nochmal herzlichen Glückwunsch zu eurer Meisterschaft und macht weiter so. Ach noch was, euer Trainer würde sich über mehr Trainingsbeteiligung freuen. Dass ihr in einem schwierigen Alter seid, ist jedem bekannt, aber das würde eurem Spiel gut zu Gesicht stehen.

Viel los in der D-Jugend

Die D1-Jugend hat ihre Saison, unter der Führung von Frank Kluge und Dieter Keil Senior mit der Meisterschaft gekrönt. Da haben wir



den zweiten starken Jahrgang, der den Meistertitel geholt hat. Aber sie zeigten auch gegen höherklassige Gegner in Freundschaftsspielen ihre Qualität, wie gegen die Leistungsmannschaft Jg. 99 von SpVgg Unterhaching. Auch euch noch mal einen herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und bleibt weiter so fleißig im Training. Der Jahrgang 98 rückt auf in die C-Jugend. Sie spielen also ab September in der Kreisklasse, da der vorherige Jahrgang vom Mani aufgestiegen ist. Bei der D2 lief es durchwachsen in der Saison. Das hatte mit einem Trainerwechsel zu tun. Leider musste Fredi aus privaten Gründen in der Rückrunde den Trainerposten aufgeben. Nun standen wir ohne Trainer da und mussten eine Lösung finden, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir einigten uns dann, Goran Radetic und Michael Kostanjevec aus der E1-Jugend in die D-Jugend hoch zu ziehen, um sich schon im Voraus aufs Großfeld mit ihren besten 2000ern bzw. den 99ern, vorzubereiten. Nun musste sich die neu formierte Mannschaft finden, aber auch die Trainer mussten sich auch auf dem größeren Spielfeld zurecht finden. So gingen die meisten Spiele leider verloren, aber in den letzten Partien zeigte der Trend nach oben und wir hoffen, dass es so weiter geht. Unsere D1, die wir auf Kleinfeld gemeldet haben, wurde auch Erster in ihrer Gruppe. Aber sie steigen nicht in eine höhere Spielgruppe auf, da es keine weiteren Gruppen im Kleinfeld D-Jugend gibt.

Viele Veränderungen bei der E-Jugend

Da wir die Trainer aus der E1 und die besten Spieler in die D-Jugend hochgezogen haben, war es für die restlichen Spieler nicht einfach zu bestehen. Michaela Gasteiger und Adnan Hasan nahmen die restlichen 2000er zum Training der E3 dazu. Die ganzen Veränderungen hatten auch zur Folge, dass nur ein Sieg in der Rückrunde zu Buche stand. Es lag aber auch an einigen Spielern, die einfach zu den Punktspielen nicht erschienen sind. Wir hoffen, dass wir das Halbjahr abhaken können und dass sich dieses Verhalten nicht wiederholt. Anders sah es bei der E2-Jugend aus. Sie erkämpften sich den dritten Platz in der Gruppe. Die Mannschaft, die von Elvir Zenkic und Jürgen Karras trainiert wird, musste sich stets mit älteren Gegenspielern auseinandersetzen. Dies gelang ihnen sehr gut, wie man auch der Tabelle entnehmen kann. Zur neuen Saison wird das Ganze anders aussehen. Da sind sie der ältere Jahrgang und dann können sie beweisen, was sie gelernt haben. Nun zur E3 die von Michaela und Adnan betreut wurde. Sie landeten mit ihrem Team auf einem Mittelfeldplatz. Da die E3 mit der E1 zusammen trainiert hat, waren zu viele Kinder im Training um zielgerichtet zu arbeiten. Auch musste man in der E1 aushelfen, damit genügend Spieler auflaufen konnten. Trotzdem war es eine gute Rückrunde der Mannschaft. In der neuen Saison bleibt die Mannschaft zusammen und kann dann zeigen was in ihnen steckt.

Zulauf bei den Kleinsten

Jetzt kommen wir zu der F1, die von Michael Tiefenthaler und Domenic Romanowski trainiert werden. Da es in der F-Jugend keine Tabelle gibt, kann ich nicht sagen, welchen Tabellenplatz die Mannschaft erkämpft hat. Genauso ist es bei der F2, die von Stephan Gasteiger und Pascal Koeck trainiert werden. Da wurde ebenfalls keine Tabelle vom Bayerischen Fußballverband geführt. Was man zu den zwei Mannschaften sagen kann ist, dass wir einen stetigen Zulauf haben und die Spieler sich die Saison über gesteigert haben. Das kommt nicht von ungefähr, sondern ist dem Training zu verdanken, das immer gut besucht ist. Also bleibt schön dabei und arbeitet weiter an euch. Hier auch einen Dank an die vier jungen Trainer aus der A-Jugend.

Das war die Saison 2010/11.

Danke

Wir möchten uns bei allen Trainern für ihre Arbeit bzw. dass sie ihre Freizeit in den Verein einbringen, bedanken. Genauso möchten wir uns bei all den Eltern bedanken, die immer bei den Spielen ihrer Kinder anwesend sind und auch fleißig die Trikots gewaschen haben. Bei diesem Thema möchten wir uns auch bei allen bedanken, die bei unserem Jugendturnier mitgeholfen haben, sei es bei der Planung, beim Auf- bzw. Abbau, beim Verkauf, beim Pfeifen oder als Turnierleitung. Ohne die Hilfe von allen wäre so ein Vereinsleben nicht möglich! Danke, Danke und nochmals Danke!

Ausblick auf die neue Saison

Nun kommen wir zur neuen Saison, die nach den Sommerferien startet. Wir haben eine B-Jugend, zwei C-Jugenden, zwei D-Jugenden, drei E-Jugenden und zwei F-Jugenden gemeldet. Die Anzahl der Kinder haben wir, um die Mannschaften zu besetzen, aber es fehlen uns noch Trainer für die D2 und die F2-Jugend. Also eine große Bitte: Wer in seinem

Bekanntenkreis sowohl Frauen oder Männer kennt, die sich als Trainer einbringen wollen, der wendet sich bitte an die Jugendleitung. Noch zwei Termine, die bereits feststehen und zwar sind es die Weihnachtsfeiern, die fürs Kleinfeld am Freitag, den 02.12. und fürs Großfeld am Freitag, den 09.12. 2011 stattfinden. Nun bleibt uns noch allen schöne Sommerferien zu wünschen, erholt euch gut und kommt gesund wieder!

Mit sportlichem Gruß
Nenad Basic (Jugendleiter)

Berichte aus der Alten Herren Welt:

Am 4. Juni fand der Ü40 Cup statt. Die Spiele dauerten jeweils 1x15 Minuten. Das erste Spiel hatten wir gegen Hartpenning. Wir wollten so gut wie möglich abschneiden, aber der Gegner erspielte durch gute Kombinationen in der siebten Minute ein Tor. Da dann plötzlich alle Spieler Stürmer sein wollten und nach vorne rannten, stand bei einem Konter der gegnerische Spieler alleine vor Mathias, unserem Torhüter, und so stand es 2:0. Beim 3:0 wiederholten wir unseren Fehler.

Im zweiten Spiel nahmen sich unsere Jungs mehr vor und so hatten sie durch Alfred K. in der dritten Minute auch gleich die erste Gelegenheit dazu. Zwei Minuten später hatte auch Markus Foidl seine Chance zur Führung. Wir hatten viele Chancen und machten das Tor mal wieder nicht und so machten es unser Gegner vor und schoss aus einer einzigen Chance heraus das 1:0. Das 1:1 machte Chris im direkten Gegenzug. Gleich drei Minuten später schoss EL das 1:2. Jetzt war es ein offener Schlagaustausch, denn es ging Schlag auf Schlag. Zwei Minuten später glich der Gegner zum 2:2 aus. In der letzten Minute schoss Chris noch den erlösenden 2:3 Siegtreffer.

Dann stand das Spiel gegen den FC Bayern München an. Unsere Mannschaft gab alles, damit das Spiel nicht zweistellig ausging. Am Anfang spielten wir hervorragend mit und Markus hatte gleich in der dritten Minute die Chance nach einem Freistoß. Aber leider ging er nur knapp am linken Kreuzek vorbei. In der fünften Minute bekam der FC Bayern einen Elfmeter, den er zum 1:0 verwandelte. Wir haben weiter gekämpft, aber der FC Bayern erhöhte in der zehnten Minute auf 2:0. Jetzt holte unser Torwart alle paar Minuten den Ball aus seinem Netz und so endete das Spiel 5:0 und auch der Ü40Cup.

Gegner Puchheim am 7 Juni

In den ersten Minuten dominierte Puchheim das Spiel und die Hartecker mussten sich bemühen dagegen zu halten. Die ersten 20 Minuten musste Harteck das Bollwerk aufbauen und die Abwehr machte einen guten Job. Doch nach einem Konterpass von Alfred R. auf Marek konnte die Antwort gegeben werden und so führte Harteck mit 0:1 bis zum Halbzeitpiff. In der zweiten Halbzeit übernahmen die Hartecker von Minute zu Minute mehr das Spiel und nach einer schönen Kombination von Felix und Marek ging man 0:2 in Führung. Dann kam Nenads große Szene, mit einer Glanzparade vereitelte er den Puchheimer Anschlusstreffer. Jetzt versuchte Puchheim wieder das Ruder in die Hand zu nehmen und den Anschluss zu erzielen, aber sie scheiterten am Hartecker Kampfgeist. Zum Schluss legte Harteck noch eine Schaufel nach. Einen Kracher von Alfred R. in der 86. Minute konnte der Torwart noch parieren. Aber den Alleingang von Markus in der 90. Minute stand der gegnerische Torwart machtlos gegenüber und so endete das Spiel verdient 0:3 für unsere Alten Herren! Das war eins der besten Spiele, dass wir Frauen gesehen haben. Bleibt dran Jungs!!

Eure Sabrina Waack



Alte Herren und FC Bayern

Hohe BLSV-Auszeichnungen

Beim Verbandstag des Bayerischen Tischtennis-Verbandes am 9. Juli in Bad Kissingen wurden zwei Mitglieder unserer Abteilung für ihre langjährigen Verbandsaktivitäten ausgezeichnet. Klaus Knott erhielt die „BLSV-Ehrennadel in Silber mit Gold“ für seine langjährigen besonderen Verdienste im Sport (Schiedsrichter über 50 Jahre). Als besondere Auszeichnung erhielt Georg Nadler für seine herausragenden Verdienste um den Sport in Bayern (für den Bezirk Oberbayern und u.a. als Spielgruppenleiter der Oberliga Süd) die „BLSV-Ehrennadel in Gold mit Brillanten“. Die Abteilungsleitung gratuliert hierzu recht herzlich!

Ausblick Saison 2011/12

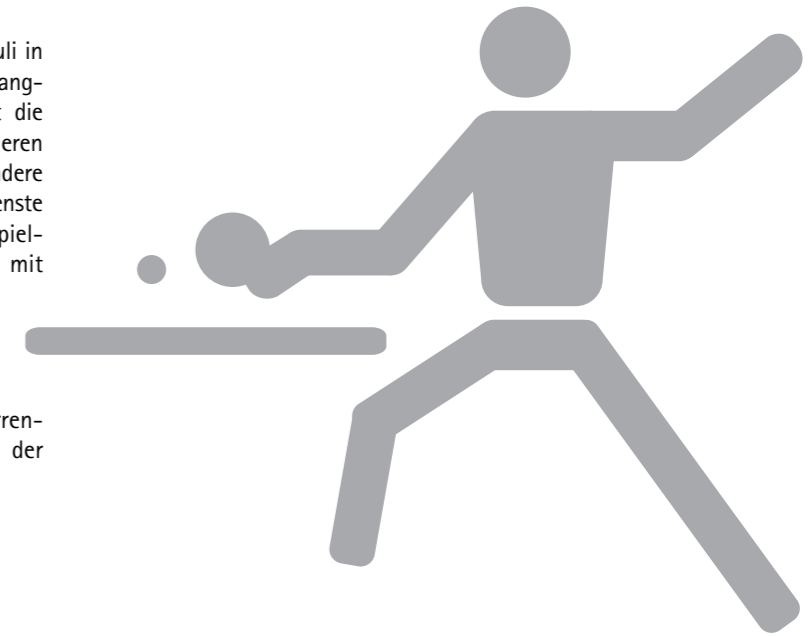
Auch dieses Jahr haben wir wieder zwei Jugend- und drei Herrenmannschaften melden können. Ende Juni wurde die Einteilung der Ligen veröffentlicht.

- Jugend 1: 1. Kreisliga (nach Aufstieg, 2010/11 2. KL)
- Jugend 2: 3. Kreisliga
- Herren 1: 3. Kreisliga West
- Herren 2: 4. Kreisliga West
- Herren 3: 4. Kreisliga Ost

Beide Jugendmannschaften wurden zudem für den Pokal des Kreises Dachau/München-Nord gemeldet. Laut aktuellem Terminplan hat die Jugend 1 in der ersten Runde ein Freilos. Ob das mit dem Freilos so bleibt, so wie alle aktuellen Termine werden vor Beginn der neuen Saison wieder auf unserer Internetseite veröffentlicht bzw. verlinkt.

Aufstellung Jugend:

RANG	Q-TTR	NAME, VORNAME
1.1	1224	Nguyen, Stefan Phuc
1.2	1241	Nguyen, Phuong Binh
1.3	1108	Kehnl, Kelvin
1.4	915	Hörl, Stefan
2.1	923	Satkunanathan, Seyon
2.2	895*	Vilicic, Adnan
2.3	898*	Vilicic, Ammar
2.4	922*	Geistlehner, Simon
2.5	887*	Kaiser, Nikolas
2.6	852	Appelt, Marcel



Aufstellung Herren:

RANG	Q-TTR	NAME, VORNAME
1.1	1405	Kretz, Matthias
1.2	1385	Adamica, Jozef
1.3	1385	Aumaier, Erwin
1.4	1340	Beier, Michael
1.5	1307	Schleiä, Frank
1.6	1306	Knott, Klaus
2.1	1303	Kriwitz, Peter
2.2	1255	Imbriscic, Ivan
2.3	1232	Urner, Thilo
2.4	1224	Nguyen, Stefan Phuc
3.1	1217	Pickl, Hans
3.2	1231	Korobka, Thomas
3.3	1241	Nguyen, Phuong Binh
3.4	1189	Riedl, Robert
3.5	1185	Heinrich, Jürgen
3.6	1132	Hinz, Herrmann
3.7	1050	Lenz, Günter
3.8	1056	Korobka, Alexander
3.9	-	Weidl, Florian
3.10	1035	Maier, Jonas
3.11	993	Schug, Monika
3.12	972	Ismail, Ara Ashty



Klaus Knott (li) Et Georg Nadler (re)

Vereinsmeisterschaft Herren Doppel 2010 oder doch 2011?

Letztes Jahr hat es einfach nicht mehr in den Kalender gepasst. Erst im Mai konnte die Vereinsmeisterschaft gespielt werden. Hier das Ergebnis:

1. Matthias Kretz / Hans Sturm
2. Erwin Aumaier / Thomas Korobka
3. Hermann Hinz / Hans Pickl

Wie immer wurden die Paarungen durch das Los festgelegt.

Kampftraining

Am 7. Juni kam Christian Haninger, 2. Dan und Gruppenkampfrichter, zu uns ins Training. Der Trainer und Abteilungsleiter unseres Nachbarvereins FC Fasenerie ist seit kurzem auch stellvertretender Jugendreferent Süd beim Bayerischen Ju-Jutsu-Verband. Wir haben ihn eingeladen, damit er den interessierten Jugendlichen die Regeln und Abläufe beim Ju-Jutsu-Wettkampf näher bringt. Christian kam nach einer kurzen Aufwärmgymnastik gleich zum Thema und zeigte uns die beim Wettkampf geforderte Gliederung in Distanz- und Nahkampf sowie Bodenkampf. Alle drei Arten müssen bei einem Wettkampf zum Einsatz kommen, und dies auch noch innerhalb einer bestimmten zeitlichen Frist. Außerdem gibt es bei den verschiedenen Altersstufen auch unterschiedliche Regeln, welche Techniken verwendet werden dürfen. Obwohl dies auf unsere Jugendlichen schon etwas ernüchternd wirkte und Christian sich aufgrund der Trainingsdauer auf den ersten Part beschränken musste, waren sie weiterhin mit großem Eifer dabei. Insbesondere der kurze praktische Einblick in einen Wettkampf, mit Bewertung durch einen Kampfrichter, machte ihnen am Ende des Trainings sehr viel Spaß.

Danke Christian für deine Einführung zum JJ-Wettkampf! Wir werden uns überlegen, wie wir dieses durch dein Training gesteigerte Interesse in unseren zukünftigen Trainingseinheiten einbauen werden.



Sommerfest

Wir „hängten“ uns als Abteilung an die Feier des Hauptvereins an und veranstalteten dieses Jahr kein eigenes Fest. Nur für die Kinder war eine kleine Gemeinschaftsveranstaltung am Feldmochinger See geplant. Ob diese auch stattfand oder ob das Wetter auch dieses Jahr nicht mitspielte, werden wir in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung berichten. Leider erschienen zum Sommerfest trotz viel Sonne nur wenige Mitglieder unserer Abteilung. Auch mancher, der zugesagt hatte, bei einer Vorführung mitzuwirken, erschien nicht. Am Schluss waren es nur die Kinder, die mit ihren von Roman einstudierten Techniken das Publikum begeisterten. Auch die noch sehr kurzfristig ausgedachte Darbietung von Wolfgang, Philipp und Reinhard zur Unterscheidung von Judo- und Ju-Jutsu-Techniken kam gut an. Bei allen Akteuren sowie den Auf- und Abbauhelfern möchten wir uns herzlich bedanken. Ohne Personen, die sich engagieren, sind Veranstaltungen dieser Art nicht möglich.



Ausblick

Am 20. Juli 2011 ist eine Gürtelprüfung geplant, über die wir natürlich in der nächsten Vereinszeitung berichten werden. Nach dem derzeitigen Stand haben wir nach den Sommerferien große Probleme mit der Hallenbelegung. Wir wissen derzeit noch nicht, wo wir überhaupt noch Trainingsmöglichkeiten haben werden. Dies ist eine sehr schwierige Situation. Wir hoffen aber, dass es dem Sportleiter des Gesamtvereins, Peter Franz, bei Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Stadt München gelingen wird, entsprechende Lösungen zu finden. Schön wäre es, wenn wir alle Trainingseinheiten in eine Halle verlagern könnten. Auch wenn wir umziehen müssten, wofür wir dann die Hilfe aller Abteilungsmitglieder bräuchten. Ob dieses wichtige Vorhaben gelingen wird, ist noch völlig offen. Aber wie heißt es so schön: Schau ma mal! Schaut auf unsere Homepage. Diese wird laufend mit allen Neuigkeiten ergänzt.



Rasant den Berg hinab

Bei strahlendem Sonnenschein starteten am 4. Juni elf Kinder und zwei Betreuer zu einem gemeinsamen Ausflug nach Lenggries, um dort die Sommerrodelbahn zu besuchen. Nach der Ankunft am Bahnhof Lenggries und anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten machte sich die Gruppe entlang der Isar auf den Weg zur Sommerrodelbahn. Bei einem gemeinsamen Frühstück an der Isar konnten die Kinder ihre Steinwurfkünste und das Wettschreien mit vorbeifahrenden Schlauchbooten erproben, wobei sich die Besatzungen der Schlauchboote aufgrund erhöhter Promillezahl als würdige Gegner erwiesen.



Nach dieser ersten Stärkung ging es weiter, wobei die Erwartung mit jedem Schritt stieg.



Als dann endlich nach einem gefühlten halben Tag die Sommerrodelbahn erreicht war, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Anfängliche Bedenken waren mit einem Schlag vergessen und die Kinder jagten die Bobs mit vollem Tempo den Hang hinunter. Mir selbst blieb, da ich als Beifahrer erhalten musste, bei den stürmischen Abfahrten nichts anderes übrig, als die Augen zu schließen und mich meinem Schicksal zu fügen. Nachdem die letzte Abfahrt mit meiner mehr als tollkühnen Beifahrerin überstanden war, konnten wir uns von den Strapazen am nahen Spielplatz erholen und uns gestärkt auf den Rückweg nach München machen. Mal sehen, wo es uns beim nächsten Mal hin verschlägt: Wie wäre es denn mit einem geruhsamen Ausflug in den Tierpark, liebe Freunde?

KLETTERN - BALANCIEREN - MUTIG SEIN - VERTRAUEN
Schnuppern Sie Höhenluft und erleben Sie einen perfekten Ausflug voller Spaß, Herausforderung und Bewegung mit der ganzen Familie



Roman

HOCHSEILGARTEN ISARWINKEL
An der Brauneck Bergbahn
Lenggries
www.hochseilgarten-isarwinkel.de



HALLO LIEBE TAEKWONDO- FAMILIE,

im Mai war eine Formenmeisterschaft in Mainz. Wir – neun Kinder und Jugendliche – wurden von unserem Großmeister Bardia ausgewählt und haben daraufhin fleißig trainiert. Damit wir unsere Poomsaen perfekt laufen, kam Großmeister Bilas extra jeden zweiten Freitag aus Dachau, um mit uns zu trainieren. Wir mussten im Einzellauf, Paarlauf und Synchron antreten. Um unsere Technik beim Paarlauf und Synchron aufeinander abzustimmen, brauchten wir einige Trainingsstunden. Aber unsere Mühe wurde belohnt, denn wir kamen mit fünf Medaillen und acht Pokalen zurück.

Am 21. Mai sind wir schließlich um vier Uhr morgens mit drei Autos in Richtung Mainz-Laubenheim losgefahren. Da es sehr früh war, sollten wir im Auto schlafen. Nachdem wir ankamen, sind wir in die Halle gegangen, haben uns umgezogen und einen Platz für unsere Sachen gesucht. Danach warteten wir aufgeregt auf den Beginn der Meisterschaft. Beim Einzellauf mussten wir uns gleich gegen mehrere Gegner durchsetzen. Obwohl wir beim Paarlauf und Synchron die bessere Technik hatten, sprach die Punkteverteilung nicht immer für uns, weshalb unser Großmeister des Öfteren protestiert hat. Letztendlich konnte sich das Ergebnis aber doch sehen lassen:

	EINZELLAUF	PAARLAUF	SYNCHRON
Pozdur Damir	3. Bronze	-	2. Urkunde
Höpller Deniz	1. Gold	1. Pokale	2. Urkunde
Nercaj Flamur	1. Gold	3. Urkunde	2. Urkunde
Nothelfer Tamina	2. Silber	2. Urkunde	1. Pokal
Hojdorovic Sabina	1. Gold	3. Urkunde	1. Pokal
Drissi Chaymaa	4. Urkunde	1. Pokal	1. Pokal
Lösl Helene	4. Urkunde	1. Pokal	2. Urkunde
Sylla Saidou	4. Urkunde	1. Pokal	2. Urkunde
Tiefenthaler Markus	4. Urkunde	1. Pokal	2. Urkunde

DIES WAR FÜR UNS ALLE EIN SEHR ANSTRENGENDER
ABER AUCH SEHR SCHÖNER TAG.

VORFÜHRUNG AUF DEM SOMMERFEST

Am 9. Juli war unser Sommerfest. Wir hatten uns für eine Demoaufführung vorbereitet. Obwohl es sehr heiß war, machten 15 Kinder und Jugendliche bei der Vorführung mit. Wir haben alles, was im Taekwondo trainiert wird gezeigt, zum Beispiel Formenlauf, Einzelsparring, Selbstverteidigung, Kampf und Bruchtests. Dafür haben wir auch viel Applaus bekommen.

Am 29. Juli ist die zweite Prüfung in diesem Jahr. Dafür trainieren wir jetzt fleißig.

Ich wünsche allen Prüflingen viel Erfolg.

Eure Helene



Synchron Sabina / Tamina und Chaymaa 1.Pl. Pokale



Kampfmanschaft



Aktive Kämpfer



Mannschaft in Mainz



Paarlauf Helene und Saidou 1.Pl. Pokale



Dolliyorhagi mit Deniz und Leo



Sabina 1.Pl. Gold



Deniz 1.Pl. Gold

Flamur 1.Pl. Gold



VORWORT

Das Jahr 2011 ist für die Hartecker Judokas ein ganz besonderes. Im ersten Halbjahr wurden längst überfällige Verbandsehrenungen durchgeführt. So erhielten die Judokas Adolf Piprek, Fritz Schottenheim – Stellv. Vorstand Verwaltung, Wolfgang Hinterleitner – Coach Harteck II und Florian Sachs – Jugendleiter Gesamtverein die Bronzene Ehrenurkunde des Bayerischen Judo-Verbandes (BJV) sowie unser Breitensporttrainer Max Sonner für sein langjähriges Abteilungsleiteramt im Budo-Club Ismaning die Silberne Ehrenurkunde durch die Vertreter des BJV Gerd Auer (Geschäftsführer) und Alwin Brenner (Ressortleiter) überreicht. Das Engagement der Geehrten im Judo-sport und darüber hinaus ist beispielhaft und bedarf mit Sicherheit einer hohen Anerkennung und Respekt. Besten Dank hierfür im Namen der Judo Abteilungsleitung und Hartecker Vorstandschaft. Die Bilanz der sportlichen Erfolge ist leider, durch den unglücklichen letzten Platz in der Bezirksliga, etwas getrübt worden. Durch eine bessere Beteiligung der Kämpfer wäre sicher ein Platz im vorderen Drittel möglich gewesen. Noch nie waren die Hartecker in der Bezirksligaver-gangenheit schlechter als Platz vier. Einen deutlich besseren Mannschaftszusammenhalt zeigte die Bayern-ligamannschaft. Im Jahr 2010 eigentlich abgestiegen, aber mit einer Ligaentscheidung für den Erhalt in der höchsten bayerischen Liga am grünen Tisch, starteten die Nordmänner durch und erreichten den

BERZIRKSLIGA

Die Mannschaft um Coach Wolfgang Hinterleitner konnte dieses Jahr nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. „Es gibt eigentlich keine schwache Mannschaft mehr und teilweise erreichen sie deutlich Landesliganiveau“ so Wolffi im Nachgang auf die Saison angesprochen. „Leider haben uns beim letzten Kampftag und auch schon davor, einige Hoffnungsträger kurzfristig abgesagt und mit einer Rumpfmannschaft kann man sich nicht im vorderen Drittel platzieren“, so weiter der allgemeine Tenor. Die Zahlen und Fakten belegen dies eindeutig. Konnte man den Tabellen-zweiten Kodokan München zuhause noch ein Unentschieden trotz deren Verstärkung aus der Regionalligamannschaft abringen gelang gegen die sehr stark aufgestellte, teilweise mit ehemaligen Hartecker Bundesligakämpfern versetzte Begegnung gegen MTV nur ein 5:14. Bei den Begegnungen gegen Unterhaching 8:12 und SV Stadtwerke 8:11 wurde mit deutlicher Unterzahl angetreten und der letzte Kampftag, bei dem es um die „Ehre“ ging, hat an dieser Situation nichts geändert. Ein Unentschieden von 9:9 reichte den Gegnern ESV München Ost mit einem Unterpunkt Unterschied für den vorletzten Platz. Nun gilt es zu hoffen, dass Harteck II ebenso wie im letzten Jahr in der Bayernliga Harteck I wie die „Phönix aus der Asche“ kommt und somit Gelb-Schwarz wieder vorne dabei ist.

TERMINE 2011

MINI-JUDO AUSFLUG	Okt./ November	München
AUFSTIEGSKAMPF REGIONALLIGA	12.11.2011	München
EUROPAMEISTERSCHAFT F/M Ü30	10.-13.11.2011	Leibnitz/Österreich
JAN POPPINGA GEDÄCHTNISTRaining	25.11.2011	Wegenerhalle, 17.00-19.00 Uhr
JURASSIC-PARK-TRAINING	30.01.2012	Ittlingerschule, 19.30-21.00
DEUTSCHE F/M Ü30	21.04.2012	KiK Berlin

JUGEND „Ich bin ein Hartecker, holt mich hier raus!“ Ferienfreizeit Grafrath

Ja richtig, das klingt alles sehr stark nach Dschungelcamp. Die mutigen Teilnehmer der Judoabteilung hatten am Sonntagnachmittag viele schwierige Aufgaben zu meistern. Sie mussten Schlangen mit ihrem Mund einfangen, einen Eierlauf absolvieren, Gummibärchen weit spucken und auch ihre Geschmacksnerven sind bei einem Test nicht zu kurz gekommen. Die Teilnehmer haben sich den Aufgaben gestellt und sie mit Bravour gemeistert. Dieter Wiemken hat hierbei die meisten Sterne gesammelt und wurde somit zum Dschungelkönig 2011 gekrönt! Nach unserer Anreise am Freitagabend haben wir unsere Zimmer gemeinsam bezogen und anschließend als Nachwuchsköche leckere Spaghetti mit Käse- und Bolognesesoße gekocht. Den Abend haben wir zusammen in unserer Unterkunft im Hans-Leipelt-Haus in Grafrath verbracht. Nach dem leckeren Frühstück am nächsten Morgen durften wir T-Shirts mit der Dot-Painting-Methode bemalen. Hierbei taucht man ein Holzstäbchen in die Farbe und drückt dieses dann auf das T-Shirt. Wir haben unserer Kreativität freien Lauf gelassen und jede Menge Spaß dabei gehabt. Nach einem leckeren Mittagessen von unserer Küchenchefin Alexandra Lukas machten wir uns auf den Weg nach draußen, um zusammen mit FSJlerin Alina Poiger eine Stunde in das Jonglieren hinein zu schnuppern. Nach einigen Minuten merkten wir, dass das Motto „Übung

ersten Platz und damit den Bayernligameistertitel. Über den Aufstieg entscheiden wird der Relegationskampf, bei dem wir Gastgeber sein werden. Diese Chance werden wir hoffentlich im November nutzen. Die dritte Mannschaft im Bunde ist die neu initiierte Kreisligamannschaft um unsere G-Judokas. Hier wurde bereits der erste Sieg eingefahren und die ersten Überraschungen blieben auch nicht aus. Gratulation an die Mannschaft, Betreuer und die treibende Kraft Alwin Brenner für dieses weltweit einmalige Judo Projekt. Die Jugendliga ist noch am Anfang. Der Nachwuchs kann sich hier mit weiteren Münchner Judokas messen und die Gelegenheit nutzen Kampferfahrungen zu sammeln. Weitere unzählige Erfolge wurden auch auf den Einzelmeisterschaften errungen, insbesondere im Jugendbereich und bei den G-Judokas. Eine Besonderheit sind hierbei die Gold- und Bronzemedailles bei der Special Olympics 2011 in Athen gewesen. Die Judovorführung im Bayerischen Landtag hat unsere Athleten scheinbar sehr beflügelt, oder es war doch das Manna des Aloisius aus dem „Münchner im Himmel“.

Aktuelle Hinweise zu unserem Sportbetrieb und eine Übersicht der anstehenden Aktionen können unter www.sfhjudo.de tagesaktuell erfolgen!

macht den Meister“ hier zutrifft. Bei einem gemeinsamen Barbecue am Abend konnten wir Marshmallows über dem Lagerfeuer rösten. Am Sonntag war es endlich soweit. Das Dschungelcamp stand bevor. Wir alle waren sehr gespannt, was uns erwartete. Die Betreuer hatten sich spannende Aufgaben überlegt. Dieter durfte sich als frisch gekrönter Dschungelkönig einen Film für den gemeinsamen Abschlussabend aussuchen. Er entschied sich für Ice Age II. Im Anschluss erwartete uns noch eine moderne Schatzsuche mittels Geocaching und eine Nachtwanderung in den angrenzenden Wald. Den letzten Tag verbrachten wir gemeinsam im Schwimmbad. Wir machten uns also auf den Weg in das blueFun in Bad Wörishofen. Hierbei hatten wir mit Rutschen, einem Spaßbad und dem Wildwassercanyon eine Menge Gaudi. Als wir nach einigen Stunden von der Therme zurück kamen, erwartete uns in unserer Unterkunft ein leckeres Abendessen. Den Abschlussabend verbrachten wir zusammen mit einem Film und vielen Spielen. Am Dienstagvormittag waren wir alle sehr fleißig. Wir feigten, saugten, putzten und wischten was das Zeug hält. Als das Haus picobello sauber war, warteten wir auf unsere Eltern, die uns von dieser aufregenden Ferienfreizeit abholten. Ein herzlicher Dank gilt allen Betreuern.

EINMAL AN DEN ORIGINALKULISSEN BERÜHMTER KINOFILME STEHEN UND MIT LISSI AUF WILDE KAISERFAHRT GEHEN?

Das erlebten 16 Hartecker Judoka und ihre Betreuer im Mai. Im 4D Erlebniskino der Bavaria Filmstadt erwartete uns Michael Bully Herbigs „Lissi und die wilde Kaiserfahrt“. Die bewegten Kinositze, Wind und viele weitere Spezialeffekte ließen den animierten Snowboardfilm für uns zu einem tollen Ereignis werden. Bei einer Führung durch die Bavaria Filmstadt konnten wir dann nicht nur unser Schauspielerisches Talent unter Beweis stellen, sondern auch Teile der Kulissen aus den Filmen „Die wilden Kerle“ sowie „Wicky und die starken Männer“ sehen. Natürlich durfte ein Ritt auf dem Drachen „Fuchur“, bekannt aus der unendlichen Geschichte, als Highlight der Veranstaltung nicht fehlen. Zum Abschluss ließen wir den Tag noch bei einem Mc Donalds Besuch ausklingen, bevor wir uns mit der Straßenbahn wieder auf den Heimweg machten. Uns allen hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht!

Wichtige Termine:

17. September 2011	Bezirks-EM U14	SV Stadtwerke München
19. November 2011	Ranglistenturnier U14	SV Lohhof
20. November 2011	5er-Pool-Turnier U11	TSV Großhadern



Hartecker Judoka in der Bavaria Filmstadt.

VOLLEYBALL

DAMEN I: Mit vollem Erfolgsdrang in die Zukunft

Die Damen I startet in die neue Saison 2011/12 mit einem neuen etwas kleineren Kader. Acht Mädels sind geblieben, zwei neue hinzugekommen. Summa Summarum trainieren nun zehn Mädels fleißig auf die neue Saison hin. Das Erfolgsrezept des Trainers (The Godfather of Volleyball): Bis einschließlich Juli lag die Vorbereitung vor allem auf dem Kraft- und Ausdauerbereich. Nun wird Technik und Taktik geschult. Denn von Mithalten in der neuen niedrigeren Liga kann nicht die Rede sein. Die Kreisliga soll nur ein kurzer Zwischenstopp bleiben. Das Ziel ist klar: Der direkte Aufstieg.

Bereits in den ersten Trainingseinheiten in neuer Formation hat man gesehen, was diese neue Mannschaft leisten kann.

Der Abstieg in der letzten Saison war für den Moment gesehen ein klarer Rückschlag. Aber man kennt nun die Bezirksklasse, weiß wie man mit Situationen besser umgehen kann und hat gelernt in schwierigen Situationen noch einen drauf zu setzen und das alles mit einem eingespielten gut gelaunten Team, das Volleyball lebt. Denn das ist nun das Wichtigste, um den direkten Aufstieg wieder zu schaffen.

DAMEN II: Neu formiert in die Zukunft

Endlich ist es offiziell: Letztes Jahr noch als Jugendmannschaft geführt, darf sich die Damen 2 nun darüber freuen, auch auf der neuen Homepage so genannt zu werden. Aber das ist längst nicht alles. Nachdem sich letztes Jahr die Leistung der Mannschaft kontinuierlich steigerte und wir die Saison schließlich mit einem sehr guten zweiten Platz in der Kreisklasse beenden konnten, war es an der Zeit umzudenken. So wurden zu Beginn der Vorbereitung die Damenmannschaften nach ihrem derzeitigen spielerischen Niveau neu aufgeteilt und gleichzeitig das personelle Loch in der Zweiten gestopft. Möglich war dies nur durch die aktive Suche nach neuen Trainingszeiten, wofür wir uns bei unserem Abteilungsleiter Andreas und dem neuen Vorstand Stellvertreter Sport, Peter Franz (Pit) ganz herzlich bedanken wollen.

Wie jedes Jahr stehen in der Vorbereitung nun erst einmal Kraft-, Kondition- und Techniktraining an, um uns gegen Ende des Sommers auf die neue Spieltaktik konzentrieren zu können. Die soll dann im September im mannschaftsübergreifenden Trainingslager perfektioniert werden, sodass wir möglichst stark in die neue Saison in der Kreisliga starten können. Und zwar gemeinsam mit den Damen 1!

So träumt so manch Eine(r) schon still und leise von einer Hartecker Doppelmeisterschaft im nächsten Jahr.. Und welche der beiden Mannschaften dann ganz oben steht können wir ja noch ausklobeln ;-)

HERREN II: Totgesagte leben länger

Huch, was ist denn da passiert? Da war sie schon seit drei Jahren verschwunden. Und auf einmal taucht sie wieder auf. Vorbei die Tage der endlosen Suche nach geheimen und nur schwer zu erreichenden Wettkampfstätten. Vorbei die Tage der Teams mit dreistelligen Autokennzeichen. Vorbei die Tage des Geruchs nach frischem Kuhmist in den Hallen. Sie ist wieder da! Die Kreisliga München lebt!!!

Und wer ist mit dabei? Natürlich die Herren II der Sportfreunde. Wenn ab Oktober wieder der Ball über die Netze fliegt, werden unsere Jungs ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden wollen. Klar ist die Liga mit Hohenbrunn, Team München und SC Schwabing stark besetzt. Für eine Überraschung könnte auch der TSV Forstenried sorgen. Aber dafür liefert der DJK SB München-Ost und die Lohhofer wieder ordentliches Kanonenfutter. Mit Oberding und Freising werden auch wieder alte Bekannte aus der Halle geschossen werden. Und zwar aus der eigenen. Denn ab der kommenden Spielzeit dürfen die Volleyballer ihre Heimspiele endlich wieder in der neu sanierten Willy-Brandt-Gesamtschule austragen.

Bis es losgeht wird noch fleißig trainiert. Der Höhepunkt der Saisonvorbereitung findet wie üblich im Trainingslager in Inzell statt. Am mittleren Wiesn-Wochenende holen wir uns dort den Feinschliff und tun ordentlich was für den Teamgeist ;-)

Die Abgänge (Mannschaftskapitän Tobi Wartner und Libero Steve Sachse) konnten durch die Zugänge Volker Schlumpp (als Spieler-Co-Trainer) und Andi Sauer (für den Außenangriff) einigermaßen kompensiert werden. Sorgen bereitet dem Trainer allerdings der vakante Zuspielerersatz sowie das Verletzungspech in der Vorbereitung. Bis zum Saisonbeginn dürften aber alle Spieler wieder fit sein. Und dann wird die Kreisliga München gerockt.



SEALIFE
MÜNCHEN

Willi-Daume-Platz 1 • 80809 München • Tel.: 0180-5-666 901 01
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Infos und Buchung: www.sealife.de



fit2drive
...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:
B, BE, B-Automatik,
A-25, A-18, A1, M, Mofa

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - im theoretischen am Computer
 - im praktischen mit Videoaufzeichnung
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Erste-Hilfe-Kurs in kleinen Gruppen
- Aufbauseminare für
 - Fahranfänger (ASF)
 - Punkteabbau (ASP)

...mit mehr Sicherheit durch unsere gute Ausbildung!

www.fit2drive.de • info@fit2drive.de

FAHRSCHULE AM HARTHOF GmbH
Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:
Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

FAHRSCHULE ALTE HEIDE
Zweigstelle der Fahrschule am Harthof GmbH
Marchgrabenplatz 1
80805 München
Tel: 089 - 36 104 326
Fax: 089 - 39 297 389

Unterricht:
Di. 19.00 - 20.30 Uhr
Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Bürozeiten:
Mo. - Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

DIE ZEIT IST GEKOMMEN...

...DIE ZEIT ANDERS ZU SEHEN!

Kleine handbemalte Wanduhren.

Originale Einzelstücke!



Neugierig geworden?
Schreibt an sabbia@gmx.de.
Nicht vergessen!!! Jedes
Muster gibt es nur ein Mal.

Stückpreis: 10,- Euro (inkl. MwSt und Batterie). Verschiedene Muster erhältlich

GASTSTÄTTE **HARTECK**

*Trenkleweg 5 · 80937 München
Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92*

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Feiern und Veranstaltungen

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH